

---

## Das fliegende Auto soll 2018 abheben

Von Gerhard Prien, cen

Davon träumt die automobiler Welt schon seit Jahren: Ein Auto, mit dem man kilometerlangen Staus ausweichen und einfach davonfliegen kann. Jetzt scheint mit dem PAL-V Liberty aus dem Traum Realität zu werden. 2018 soll es das Flugauto aus den Niederlanden, das gemeinsam mit führenden italienischen Designfirmen entwickelt wurde, zu kaufen geben.

An der Entwicklung des fliegenden Dreirads waren auch Institutionen wie das niederländische Nationaal Lucht- en Ruimtevaartlaboratorium und die TU Delft beteiligt. Bereits im Jahre 2009 wurde der für den Fahrbetrieb vorgesehene Prototyp getestet, der Prototyp für den kombinierten Flug- und Fahrbetrieb absolvierte 2012 seine ersten Flüge.

Das neuartige, patentierte Vehikel zur Fortbewegung zu Lande und in der Luft fliegt wie ein Tragschrauber. Der Auftrieb wird durch einen automatisch betriebenen Rotor erzeugt, für den Vortrieb sorgt ein am Heck befindlicher, faltbarer Schubpropeller. Durch die geringere Drehgeschwindigkeit des Rotors soll PAL-V leiser als ein Hubschrauber und einfach zu bedienen sein. Um eine Fluggenehmigung zu erhalten, sollen nur 20 bis 30 Trainingsstunden notwendig sein.

Mit dem Liberty könne man nach Unternehmensangaben „praktisch überall landen“. Und für das Abheben sei eine Startbahn von 165 Metern Länge auf befestigtem Untergrund oder Grasboden ausreichend. Der PAL-V soll in allen angepeilten Hauptmärkten den gesetzlichen Regelungen entsprechen und sowohl die Anforderungen an den Straßen- als auch für den Flugverkehr erfüllen.

Das dreirädrige Flugauto verfügt über ein patentiertes Neigungssystem und soll damit so wendig wie ein Motorrad sein und beschleunigen wie ein Sportwagen. Die Reichweite in der Luft soll – je nach Modell und Nutzlast – zwischen 350 und 500 Kilometern liegen. Auf der Straße wird eine Reichweite von etwa 1200 Kilometern versprochen. Die Höchstgeschwindigkeit soll hier wie dort bei bis zu 180 km/h liegen.

Noch für dieses Jahr kündigt PAL-V einige Vorserienmodelle an. Ende 2018 sollen dann die ersten Kundenfahrzeuge ausgeliefert werden. Bestellungen werden bereits entgegengenommen.

Zum Preis gibt es derzeit noch keine konkreten Angaben. Vor fünf Jahren hieß es vage, der Preis solle zwischen 200 000 und 500 000 Euro liegen – je nach Modell, Ausstattung und realisierten persönlichen Extrawünschen. (ampnet/gp)

---

## Bilder zum Artikel



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Geplante Serienversion des PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V



Flugauto PAL-V Liberty (Prototyp).

Foto: Auto-Medienportal.Net/PAL-V

---